

Einverständniserklärung für das elektronische Publizieren von bibliographischen Metadaten zu studentischen Abschlussarbeiten im Forschungsportal und auf den Webseiten der TU Dresden
Bibliografische Publikationsmetadaten

Name, Vorname des:der Studierenden (Autor:in, Herausgeber:in etc.)	
ZIH Benutzername des:der Studierenden *	
Ggf. weitere Identifikatoren (bspw. ORCID)	
E-Mail Kontakt des:der Studierenden *	
Name, Vorname des:der Betreuer:in	
Name, Vorname weiterer Betreuer:innen	
Titel der Abschlussarbeit	
Sprache der Abschlussarbeit	
Datum der Verteidigung/der Urkunde	
Art der Abschlussarbeit	
Zur Erlangung des akademischen Grades:	

* Nicht zur Veröffentlichung, nur zur eindeutigen Identifikation im FIS erhoben.

Hinweis: Für Dissertationen und Habilitationsschriften an der TU Dresden gilt eine generelle Veröffentlichungspflicht gemäß der gültigen Promotions- und Habilitationsordnungen der Fakultäten/Bereiche.

Hiermit willige ich in die Veröffentlichung o.g. bibliographischen Publikationsmetadaten auf dem TUD Forschungsportal sowie den Webseiten der TU Dresden ein.

- Die diesbezügliche Datenschutzerklärung (Seite 2-3) habe ich zur Kenntnis genommen.
- Zudem habe ich die folgenden Datenschutzerklärungen zur Kenntnis genommen:
 - des FIS (https://tu-dresden.de/forschung-transfer/forschungsinformationen/forschungsinformationssystem/fis_dse),
 - des TUD Forschungsportal (<https://fis.tu-dresden.de/portal/de/legal.html>)
 - und der Webseiten der TU Dresden (https://tu-dresden.de/impressum#ck_datenschutz)

Hinweise:

1. Es gilt das Urheberrecht (Urheberrechtsschutz 1.0 <https://rightsstatements.org/page/InC/1.0/?language=de>)
2. Alternativ zur Einverständniserklärung können Sie ihre Abschlussarbeit direkt auf Qucosa, dem sächsischen Dokumentenserver, veröffentlichen (via <https://tud.qucosa.de/veroeffentlichen/>). Damit kann diese Abschlussarbeit jederzeit über eine Schnittstelle zum FIS der TU Dresden erfasst und im TUD Forschungsportal öffentlich dargestellt werden. Die hier gegebene Zustimmung wird durch die Veröffentlichung in Qucosa obsolet.
3. Die genannten Betreuer:innen sind mit der Veröffentlichung und der Nennung ihres Namens im Zusammenhang mit der Betreuungsleistung einverstanden und werden durch die Verknüpfung im FIS darüber informiert.
4. Die Veröffentlichung erfolgt in Übereinstimmung mit den gültigen Studien- und Prüfungsordnungen der TU Dresden.

 Ort, Datum

 Unterschrift des:der Studierenden

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für das Eintragen und elektronische Publizieren von bibliographischen Metadaten zu studentischen Abschlussarbeiten im Forschungsportal und auf den Webseiten der TU Dresden

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die Datenverarbeitung dient der Erfassung von Forschungsleistungen im FIS und damit der Erfüllung der Zwecke gemäß [FIS-Ordnung der TU Dresden](#). FIS -Nutzerinnen und -Nutzer insb. Forschende sind demnach verpflichtet, ihre Forschungsleistungen in das FIS einzupflegen und dazu gehalten, die Einträge auf Korrektheit und Vollständigkeit zu prüfen sowie aktuell vorzuhalten. Zu diesen Forschungsleistungen zählen auch Informationen über sichtbare Ergebnisse der Forschungstätigkeit (insbesondere Publikationen und die damit verbundenen Betreuungsleistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses).

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Ansprechpartner:in und technische Umsetzung: TU Dresden, Dezernat Forschung Sachgebiet Forschungsinformationen 01062 Dresden Tel.: +49(0) 351 463 40404 E-Mail: fis@tu-dresden.de	Datenschutzbeauftragter der TU Dresden: Herr Jens Syckor 01062 Dresden Tel.: +49 (0)351 463-32839 E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de
---	--

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Die o. g. bibliographischen Metadaten werden im FIS der TU Dresden erfasst.

Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und wie lange werden sie gespeichert?

Studierende haben grundsätzlich keinen Zugang zum FIS der TU Dresden. Bibliographische Metadaten der studentischen Abschlussarbeiten werden daher durch FIS Nutzerinnen und – Nutzer (siehe § 2 FIS-Ordnung der TU Dresden) zur Erfassung der Betreuungsleistungen der Professor:innen und weiterer akademischer Statusgruppen im FIS gespeichert. Es gelten die Löschrufen für Publikationen gemäß der Datenschutzerklärung des FIS.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Die TU Dresden kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). Über Schnittstellen kann es dabei zur Übermittlung von personenbezogenen Daten kommen. Eine Datenübermittlung an andere Dritte erfolgt nicht.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Bibliographische Metadaten der studentischen Abschlussarbeiten werden durch die Sichtbarkeitsstufe „intern“ von der öffentlichen Darstellung grundsätzlich ausgeschlossen.

Mit der Einverständniserklärung willigt der:die Studierende in die öffentliche Darstellung der bibliographische Metadaten im Forschungsportal und den Webseiten der TU Dresden ein. Sofern die Einverständniserklärung des:der Studierenden vorliegt, obliegt die Entscheidung zur

öffentlichen Darstellung dem:der jeweiligen Professurinhaber:in, unter dessen:deren Aufsicht die studentische Abschlussarbeit erstellt worden ist.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Einwilligung zur öffentlichen Darstellung personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei dem:der Verantwortlichen (i.d.R. bei den Professurinhaber:innen, unter deren Aufsicht die studentische Abschlussarbeit erstellt worden ist oder beim FIS Support) widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht mehr öffentlich dargestellt. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung und Einschränkung (Art. 16 und 18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung bezüglich der öffentlichen Darstellung auf dem Forschungsportal und den Webseiten der TU Dresden verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der:die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Tel.: + 49 (0) 35185471 101

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung per E-Mail an den FIS-Support via fis@tu-dresden.de.